

Budgetbericht 2024

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

33	Amt für BürgerService
(Amts-Nr.)	(Amtsbezeichnung)

330	BürgerService Einwohner / Ausländer
332	BürgerService Zulassung
(Budget-Nr.)	(Bezeichnung)

1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

	Ansätze 2024	Nachrichtl. Ansätze 2023
	-in Euro -	-in Euro-
Einnahmen.....	1.582.000	1.456.800
Ausgaben.....	566.900	562.400
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	1.015.100	894.400

1.2 Personalplanungskosten

	2024	Nachrichtl. 2023
	-in Euro -	-in Euro-
Ausgaben.....	2.779.935	2.745.735

1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

Ansätze 2024	Nachrichtl. Ansätze 2023
-in Euro -	-in Euro-

Nr.:	330	Bezeichnung:	BürgerService/Ausländer
-------------	-----	---------------------	-------------------------

Einnahmen.....	711.000	656.000
Ausgaben.....	492.600	492.600
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	218.400	163.400

Nr.:	332	Bezeichnung:	BürgerService Zulassung
-------------	-----	---------------------	-------------------------

Einnahmen.....	871.000	800.800
Ausgaben.....	74.300	69.800
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	796.700	731.000

2. Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes

(kurze und prägnante Darstellung!)

Die strategischen Ziele des Stadtrates haben keine Auswirkungen für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes für BürgerService, da es sich um Pflichtaufgaben handelt.

3. Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2023

(inkl. bereits eingetretene oder bis zum Jahresende zu erwartende bedeutsame Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben)

Budget 330 – Amt für BürgerService Einwohnerwesen/Ausländerwesen

• Ansatz Budget (Einnahmen)	656.000 EUR
• Bereits aufgelaufenes Anordnungssoll	640.722 EUR
○ Vollzugsquote	97,67 %
○ Stand:	27.09.2023
• Ansatz Budget (Ausgaben)	492.600 EUR
• Bereits aufgelaufenes Anordnungssoll	395.664 EUR
○ Vollzugsquote	80,32 %
○ Stand:	27.09.2023

Bei der Ausgabe-HHSt. 1161.6300 (Erstattungen an die Bundesdruckerei) könnte bis Jahresende eine Steigerung bei den Ausgaben i. H. v. ca. **80.000 EUR** anfallen.

Allerdings korrespondiert die Ausgabe-HHSt. unmittelbar mit der Einnahmen-HHSt. 1161.1000 (Verwaltungsgebühren). Je mehr Dokumente beantragt werden, desto mehr Gebühren müssen an die Bundesdruckerei abgeführt werden und umso höher sind die Verwaltungsgebühren-Einnahmen. Hier sind bis zum Jahresende höhere Einnahmen i. H. v. ca. **150.000 EUR** zu erwarten.

Die Gebühren-Einnahmen, insbesondere bei den Reisepässen und Personalausweisen, sind nicht steuerbar, da kein Bürger verpflichtet ist, einen Reisepass und Personalausweis zu besitzen. Die höheren Einnahmen relativieren sich also durch die ebenfalls höheren Ausgaben und es könnte insgesamt ein **Einnahme-Überschuss von ca. 70.000 EUR** anfallen.

Budget 332 – BürgerService Zulassung/Fahrerlaubnis

• Ansatz Budget (Einnahmen)	800.800 EUR
• Bereits aufgelaufenes Anordnungssoll	668.399 EUR
○ Vollzugsquote	83,47 %
○ Stand:	27.09.2023
• Ansatz Budget (Ausgaben)	69.800 EUR
• Bereits aufgelaufenes Anordnungssoll	62.951 EUR
○ Vollzugsquote	90,19 %
○ Stand:	27.09.2023

Bislang sind keine bedeutsamen Abweichungen aufgetreten und werden bis zum Jahresende auch nicht erwartet.

4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ergeben sich aus Aufgaben der Stadt Kempten im Rahmen des übertragenen Wirkungskreises. Das bedeutet, dass es die Stadt selbst nicht in der Hand hat, dieses Verhältnis, z. B. durch Gebührenänderungen, zu verändern.

5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2024

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Im Unterabschnitt 0521 erfolgen 2024 erneut Ansätze, da im Jahr 2024 die Europawahl stattfindet. Die Einnahmen im Bereich Einwohner-/Ausländerwesen wurden aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre leicht erhöht. Zudem rechnen wir mit leicht erhöhten Einnahmen im Bereich Zulassungswesen, da die Gebühren vom Gesetzgeber zum 01.09.2023 erhöht wurden.